



Organische Abfallwirtschaft nachhaltig gestalten

14. Januar 2021 | Paul Donahue
Themen: Wasser & Entwicklung

Die Behandlung von organischen Abfällen mit Larven der schwarzen Waffenfliege bietet eine nachhaltige und wirtschaftliche Lösung für das Management von organischen Abfällen in Indonesien.

In Indonesien sind 70 Prozent des Abfalls organischer Natur. Dieser landet normalerweise auf Mülldeponien oder wird illegal entsorgt. Doch wenn es einen wirtschaftlichen Anreiz gibt, werden organische Abfälle öfters richtig behandelt, bevor sie die Umwelt belasten. Das hat das Wasserforschungsinstitut Eawag im Projekt «Sustainability of Insect-Based Recycling Enterprises» (SIBRE) in Surabaya, Indonesien, gezeigt. Indem die organischen Abfälle in marktfähige Produkte umgewandelt werden, können gleichzeitig auch die Kosten für die Abfallbehandlung gedeckt werden.

Marktanalyse zeigt gutes Potenzial für getrocknete Larven-Produkte

Bei der Behandlung von organischen Abfällen mit den Larven der schwarzen Waffenfliege entstehen zwei marktfähige Produkte: Kompost und Larven. Im Gegensatz zum Kompost gibt es einen grossen Markt für frische Larven als Tierfutter. Da sie jedoch ein paar Probleme bei der Lagerung und beim Transport mit sich bringen, rücken vermehrt getrocknete Larven in den Fokus: Sie sind einfach zu lagern, zu verpacken und zu transportieren und können zu einem höheren Preis verkauft werden. Auch kann die Verpackung der getrockneten Larven für den Kunden attraktiv gestaltet werden.



**Das Bild zeigt links ein Crumble-Produkt aus getrockneten und verarbeiteten Larven für Zierfische und rechts ein Pop-Larven-Produkt für Ziervögel.
(Foto: Sirajuddin Kurniawan)**

Die Marktanalyse von SIBRE identifizierte Ziervogel- und Zierfischmärkten in Indonesien als mögliche Verkaufsstellen für die getrockneten Larven-Produkte. Potenzielle Kunden auf diesen Märkten reagierten positiv auf die neuen Produkte und schätzten deren natürliche Aspekte. Sie sind an Insekten als Tierfutterquelle gewöhnt und sind sich bewusst, dass Insekten eine wertvolle Proteinquelle sind.

SIBRE arbeitete in der Folge mit mehreren Unternehmern zusammen, um Pro BSF zu gründen, eines der ersten Unternehmen, das getrocknete Larven-Produkte in Surabaya verkauft. Inzwischen gibt es mehr und mehr Marken, die ähnliche Produkte auf den Märkten für Ziertiere verkaufen.

Abfälle können direkt vor Ort behandelt werden

Die Vorteile der Schwarzen-Waffenfliegen-Larven passen sehr gut zu den Abfallsystemen in Indonesien, wo es viele sehr städtische Gegenden gibt. Denn Abfälle stellen vor allem in dicht besiedelten Gebieten ein Problem dar. Und die Anlagen mit den Larve benötigen weder viel Platz noch grosse, teure Geräte. Die kleinen dezentralen Abfallbehandlungsanlagen können in der Nähe von Restaurants und Märkten betrieben werden. Die organischen Abfälle müssen so nicht mehr auf Deponien transportiert, sondern können einfach und manuell vor Ort behandelt und zu vermarktungsfähigen Produkten verarbeitet werden. Das macht die Bewirtschaftung von organischen Abfällen zu einem nachhaltigen Geschäft.

Titelbild: Yosa Padu

Finanzierung

Swiss Re Foundation

Kooperation

DKRTH, Waste Management Department of the City of Surabaya, Indonesia Waste4Change

Links

Projekt «SIBRE – Sustainability of Insect-Based Recycling Enterprises»

Kontakt



Paul Donahue

Tel. +41 58 765 5059

paul.donahue@eawag.ch

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/organische-abfallwirtschaft-nachhaltig-gestalten>